

[Infoblatt]

Sommersportcamp 2018: Lernen macht Schule in BEWEGUNG 1.0

Unser Spirit

Positive Bewegungs-, Körper,- und Beziehungserfahrungen in der Kindheit und Jugend legen den Grundstein für ein positives Selbstkonzept und dafür, dass körperliche und sportliche Aktivitäten auch im Erwachsenenalter als Ressource für ein vielfältiges und sozial integriertes Leben genutzt werden können. Gerade sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sind vergleichsweise weniger körperlich aktiv, häufiger übergewichtig und oftmals auch in ihren motorischen Fähigkeiten eingeschränkter. Sie nutzen weniger häufig die bestehenden Sport- und Bewegungsangebote, sei es aus finanziellen Gründen oder aber mangels entsprechender Rollenvorbilder und Personen, die sie dabei unterstützen und motivieren. Wie bedeutsam ein positives Selbstkonzept und die motorischen Fähigkeiten für die Entwicklung sind, zeigt auch der direkte Zusammenhang mit dem schulischen Lernerfolg. Lernen macht Schule in BEWEGUNG hat sich daher zum Ziel gesetzt, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch vielfältige positive Bewegungs- und Beziehungserfahrungen in ihrem Selbst- und Körperkonzept zu stärken. Dabei übernehmen die Studierenden als Rollenvorbilder und Buddys der Kinder eine zentrale Funktion, und lernen selbst von deren Erfahrungen und Lebenswelten.

Sommersportcamp 2018: „Lernen macht Schule in BEWEGUNG 1.0“

Das einwöchige Sommersportcamp „Lernen macht Schule in BEWEGUNG 1.0“ bietet in den Sommerferien neben Urlaub und Spaß einen niederschweligen Zugang zu vielfältigen Bewegungsimpulsen, sowohl für Mädchen als auch Buben zwischen 9 und 12 Jahren. Die Vielfalt der Bewegungsformen und die Freude an der gemeinsamen Aktivität stehen dabei im Fokus. Das Spektrum der Bewegungsangebote reicht dabei

- von gemütlichen Spaziergängen bis zu herausfordernden Wanderungen
- von Einzel- und Teamsportarten bis hin zu spielerischen Wettkämpfen
- von Ballsportarten bis zu Tanz und Akrobatik
- von Entspannungsübungen bis zu aktivierenden Körperübungen
- von Koordination und Geschicklichkeit bis zu Kraft und Ausdauer

Konkrete Bewegungsangebote

Die konkreten Bewegungsangebote sind abhängig von den Kompetenzen der Buddys. Sofern möglich werden im Sinne einer möglichst hohen Transferierbarkeit in den Alltag der Kinder, Sportarten, die wenig material- und kostenintensiv sind, bevorzugt. Z.B.:

- Wandern
- Laufen

- Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele
- Schwimmen
- Ballsportarten (Fußball, Volleyball, etc.)
- Rückschlagsportarten (Badminton)
- Tanzen
- Akrobatik
- Körperübungen
- Entspannungsübungen
-

Ergänzt werden diese Angebote je nach Möglichkeiten und Budgetrahmen um erlebnisorientierte Sportarten wie z.B. Klettern, etc.

Der hohe Betreuungsschlüssel (1:4) fördert die Intensivierung von Beziehungen und das voneinander Lernen zwischen den Buddys und den Kindern.

Eckdaten

Programmablauf:

1	Kennenlernen im Team und erste Planung des Bewegungsangebotes	Do, 19. April 2018 17:00 bis 21:00	WU Wien
2	Vorbereitungs- und Teamentwicklungswochenende (in Königswiesen)	Sa, 9. Juni (10:00) bis So, 10. Juni 2018 (ca. 16:00)	Königswiesen (OÖ)
3	Feriencamp in Königswiesen (Oberösterreich)	So, 22. bis So, 29. Juli 2018	Königswiesen (OÖ)
4	Abschluss- & Reflexionsabend (an der WU)	Do, 18. Oktober 2018 (ab 17 Uhr)	WU Wien

Ort: Königswiesen (Oberösterreich)

Unterkunft: Jugend- und Familiengästehaus Kalingerhaus (<http://www.kalingerhaus.com/>) (mit Sporthalle, Kletterhalle, Fußballplatz, Hallenbad, Lagerfeuerplatz, etc.), alle Zimmer mit Dusche/WC, Vollpension

TeilnehmerInnen

- 40 Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren aus Einrichtungen der Caritas Wien
- 10 Studierende
- **Campleitung** (Mag.a Sigrid Binnenstein, Dr. Paul Rameder)

[Bewerbung]

Wir suchen sportbegeisterte Studierende,

- die **Zeit zu allen angegebenen Terminen** haben (siehe [Programmablauf](#)),
- die **Freude an der Arbeit mit Kindern** (9 bis 12 Jahre) haben und diese beim Sammeln von neuen und positiven Bewegungs- und Sporterfahrungen begleiten und unterstützen wollen,
- die ENTWEDER über entsprechende **Erfahrungen und Eigenkönnen in einer der folgenden Sportarten verfügen**: Schwimmen, Turnen und/oder Akrobatik, Volleyball, Fußball, Basketball, Ultimate Frisbee, Klettern (Übungsleiter erforderlich), Tanzen, Yoga, Entspannungstechniken. Wobei Erfahrungen in der Vermittlung von sportartenbezogenen Kompetenzen (z.B. Gestaltung von Übungssequenzen) erwünscht ist bzw. die Bereitschaft sich diesbezüglich Kompetenzen anzueignen,
- ODER über **Erfahrung in der Betreuung von Kindergruppen** verfügen (Anleitung von Spielen oder kreativen Angeboten, Freizeitgestaltung),
- die **gerne im Team arbeiten** und
- die sich den **psychischen und physischen Belastungen einer Feriencampwoche (8 Tage) gewachsen fühlen**.

Ihre Aufgaben

- gemeinsames Vorbereitung und **Gestalten des Sport- und Freizeitprogramms** für die Campwoche
- **Betreuung der Kinder** während der gesamten Campwoche
- Selbstständige und strukturierte Gestaltung sowie Anleitung ausgewählter **Bewegungs- und Sportangebote** während der Campwoche

Bewerbungsprozess

- **Start der Online-Bewerbung: 15. Jänner 2018**
Bitte füllen Sie online das **Bewerbungsformular** aus und laden Sie Ihr aussagekräftiges **Motivationsschreiben** und Ihren **Lebenslauf** in einem Dokument hoch.
- **Erster Call: 15. Februar 2018**
Erste Runde der Bewerbungsgespräche und Auswahl bis 15. März 2018.
- **Zweiter Call: 11. März 2018**
Zweite Runde der Bewerbungsgespräche und Auswahl bis Ende März 2018.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an volunteering@wu.ac.at.